

Information für die Presse

SPD-Fraktion im Bad Homburger Stadtparlament

Ansprechpartnerin:

Elke Barth, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecherin

Tel. 06172/456576, Mobil 0179/5508020, E-mail: Elke.Barth@gmx.de

Bad Homburg, 07. November 2008

SPD fordert Runden Tisch zum Thema Jugendgewalt Sorge über zunehmende Gewalt unter Jugendlichen

Die SPD ist besorgt wegen den in der letzten Zeit verstärkt im Bad Homburger Stadtgebiet aufgetretenen Übergriffen von Jugendlichen auf andere Jugendliche. Hier ist eindeutig eine Zunahme zu verzeichnen. Vor einigen Monaten gab es Probleme in der Rathauspassage bzw. am Rathausvorplatz; durch den Einsatz von Sicherheitskräften haben sich die Jugendlichen von dort wohl wieder verzogen. "Durch den Einsatz von Polizei und Sicherheitskräften erreichen wir aber höchstens eine Verdrängung der Probleme, das bringt letztendlich keine Lösung," so Elke Barth, sozialpolitische Sprecherin der SPD und weiter "Es gibt viele gute Ansätze an Schulen zur Gewaltprävention, die Stadt hat endlich im vergangenen Jahr auch wieder einen sogenannten "Streetworker" eingestellt und natürlich gibt es auch einen Präventionsrat, aber wir sollten uns in der jetzigen Situation nun schwerpunktmäßig um das Thema kümmern."

Aus diesem Grund wird die SPD in der nächsten Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am Dienstag die kurzfristige Einsetzung eines "Runden Tisches" zum Thema Jugendgewalt fordern. Dieser soll nach Wunsch der SPD Vorschläge erarbeiten, wie der Zunahme von Übergriffen von Jugendlichen auf Jugendliche besser begegnet werden kann. Nach Wunsch der SPD sollen dabei Vertreter aller weiterführenden Bad Homburger Schulen, die Bad Homburger Jugendtreffs, die Jugendschutzbeauftragte der Stadt, der zuständige Mitarbeiter für aufsuchende Jugend- und Sozialarbeit (Streetworker) eingebunden werden. Die SPD will aber auch Schülervertreter zu dem Runden Tisch hinzubitten, denn die Betroffenen sollen auch gehört werden.

"Natürlich erwarten wir uns keine Wunder und es sind sicher eher viele kleine Maßnahmen als das "Ei des Kolumbus" was hilft, das Problem zunehmender Gewalt unter Jugendlichen in den Griff zu bekommen. Trotzdem erfordert die aktuelle Situation, dass wir uns mit dem Problem jetzt intensiv befassen um zu schauen, was wir besser machen können und welche Projekte man noch anstoßen kann." so Barth weiter.

In der Stadt Usingen gibt es seit vielen Jahren schon einen Arbeitskreis der sich speziell mit dem Thema Gewaltprävention unter Jugendlichen befaßt. Erst kürzlich hatte der Bürgermeister von Usingen, Matthias Drexelius, hierüber ein sehr positives Resumé gezogen.

Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. +49 (0) 61 72 / 100 - 1083
Fax +49 (0) 61 72 / 100 - 1084

E-Mail:
fraktion.spd@bad-homburg.de
Internet:
www.spd-badhomburg.de

Rathaus
1. Stock, Zimmer 157
Bürozeiten 8-12 Uhr

The SPD logo consists of the letters "SPD" in a bold, white, sans-serif font, centered within a solid black square.